



Beschlussvorlage-Nr. VII-P-09156-DS-02

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Petitionsausschuss / Petent: Mike Demmig

Betreff:
125 Jahre Leipziger Palmengarten im Jahr 2024 als Themen-Projekt nutzen!

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

DB OBM - Vorabstimmung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters
Ratsversammlung

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Bestätigung
Information zur
Kenntnis
Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Petitionsausschuss legt zur Petition folgenden Alternativvorschlag vor:

1. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Gartendenkmals Palmengarten werden im zweiten Halbjahr 2024 Informationstafeln gestaltet und im Palmengarten an geeigneter Stelle aufgestellt.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie anlässlich des 130-jährigen Jubiläums des Gartendenkmals Palmengarten ein dezernatsübergreifendes Themenprojekt in Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Akteuren durchgeführt werden kann. Hierbei wird auch geprüft, inwieweit das Themenprojekt in die Umsetzung des Rahmenkonzepts Erinnerungskultur eingefasst werden kann.
3. Das Prüfergebnis samt Umsetzungskonzept zu Beschlusspunkt 2 wird dem Stadtrat bis zum 31.12.2024 vorgelegt.

Räumlicher Bezug

Stadt Leipzig, Stadtbezirk Alt-West

Zusammenfassung

Anlass der Vorlage:

- Rechtliche Vorschriften Stadtratsbeschluss Verwaltungshandeln
- Sonstiges: Petition VII-P-09156

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft	<input type="checkbox"/>	nein		ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung	<input type="checkbox"/>	nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?	<input type="checkbox"/>	nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Im Haushalt wirksam	von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge			
	Aufwendungen			
Finanzhaushalt	Einzahlungen			
	Auszahlungen			
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?	<input type="checkbox"/>	nein		wenn ja, nachfolgend angegeben

Folgekosten Einsparungen wirksam	von	bis	Höhe in EUR/Jahr	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand			
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen			

Steuerrechtliche Prüfung	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		wenn ja
Unternehmerische Tätigkeit i.S.d. §§ 2 Abs. 1 und 2B UStG	<input type="checkbox"/>	nein		ja, Erläuterung siehe Punkt 4 des Sachverhalts
Umsatzsteuerpflicht der Leistung	<input type="checkbox"/>	nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Bei Verträgen: Umsatzsteuerklausel aufgenommen	<input type="checkbox"/>	ja		nein, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Auswirkungen auf den Stellenplan	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		wenn ja, nachfolgend angegeben
Beantragte Stellenerweiterung:	Vorgesehener Stellenabbau:			

Ziele

Hintergrund zum Beschlussvorschlag:

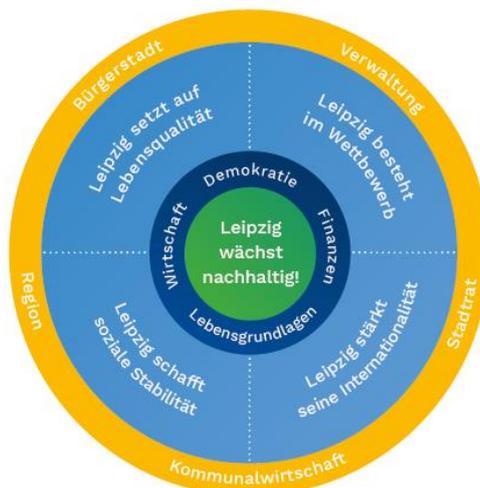
Welche strategischen Ziele werden mit der Maßnahme unterstützt?

2030 – Leipzig wächst nachhaltig!

Ziele und Handlungsschwerpunkte

Leipzig setzt auf Lebensqualität

- Balance zwischen Verdichtung und Freiraum
- Qualität im öffentlichen Raum und in der Baukultur
- Nachhaltige Mobilität
- Vorsorgende Klima- und Energiestrategie
- Erhalt und Verbesserung der Umweltqualität
- Quartiersnahe Kultur-, Sport- und Freiraum-angebote



Leipzig besteht im Wettbewerb

- Positive Rahmenbedingungen für qualifizierte Arbeitsplätze
- Attraktives Umfeld für Innovation, Gründer und Fachkräfte
- Vielfältige und stabile Wirtschaftsstruktur
- Vorsorgendes Flächen- und Liegenschaftsmanagement
- Leistungsfähige technische Infrastruktur
- Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft

Leipzig schafft soziale Stabilität

- Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt
- Gemeinschaftliche Quartiersentwicklung
- Bezahlbares Wohnen

- Zukunftsorientierte Kita- und Schulangebote
- Lebenslanges Lernen
- Sichere Stadt

Wirkung auf Akteure

- Bürgerstadt
- Region
- Stadtrat

- Kommunalwirtschaft
- Verwaltung

Leipzig stärkt seine Internationalität

- Weltoffene Stadt
- Vielfältige, lebendige Kultur- und Sportlandschaft
- Interdisziplinäre Wissenschaft und exzellente Forschung
- Attraktiver Tagungs- und Tourismusstandort
- Imageprägende Großveranstaltungen
- Globales Denken, lokal verantwortliches Handeln

Sonstige Ziele

Bei Bedarf überschreiben (max. 50 ZML)

Trifft nicht zu

Klimawirkung

Klimawirkung durch den Beschluss der Vorlage

Stufe 1: Grobe Einordnung zur Klimawirkung (Klimaschutzes und zur –wandelanpassung)

- | | | | |
|---|--|-------------------------------------|--|
| Eingesetzte Energieträger (Strom, Wärme, Brennstoff) | <input checked="" type="checkbox"/> keine / Aussage nicht möglich | <input type="checkbox"/> erneuerbar | <input type="checkbox"/> fossil |
| Reduziert bestehenden Energie-/Ressourcenverbrauch | <input checked="" type="checkbox"/> Aussage nicht möglich | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Speichert CO2-Emissionen (u.a. Baumpflanzungen) | <input checked="" type="checkbox"/> Aussage nicht möglich | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Mindert die Auswirkungen des Klimawandels (u. a. Entsiegelung, Regenwassermanagement) | <input checked="" type="checkbox"/> Aussage nicht möglich | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Abschätzbare Klimawirkung mit <u>erheblicher Relevanz</u> | <input type="checkbox"/> ja, da Beschlussgremium RV, GVA, oder VA <u>und</u> mind. 5 Jahre Betriebs- und Nutzungsdauer | | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Vorlage hat keine abschätzbare Klimawirkung | <input checked="" type="checkbox"/> ja (<i>Prüfschema endet hier.</i>) | | |

Stufe 2: Die Vorlage berücksichtigt die zentralen energie- und klimapolitischen Beschlüsse (s. leipzig.de)

- ja nein (*Begründung s. Abwägungsprozess*) nicht berührt (*Prüfschema endet hier.*)

Stufe 3: Detaillierte Darstellung zur abschätzbaren Klimawirkung nur bei erheblicher Relevanz

- Berechnete THG-Emissionen (in t bzw. t/a): _____
- liegt vor: s. Anlage/Kapitel der Vorlage: _____
- wird vorgelegt mit: _____ (z. B. Planungsbeschluss, Baubeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss)

Sachverhalt

Begründung:

Der Verwaltungsstandpunkt zur Petition begrüßte den Vorschlag des Petenten dem Grunde nach, empfahl jedoch im Ergebnis eine Ablehnung, da sich ein entsprechendes dezernatsübergreifendes Themenprojekt zum 125-jährigen Jubiläum des Gartendenkmals Palmengarten innerhalb des vom Petenten vorgeschlagenen Jahres 2024 aus Zeitgründen nicht umsetzen ließe. Zum Ausgleich schlug der Verwaltungsstandpunkt vor, im zweiten Halbjahr 2024 Informationstafeln aus Anlass des 125-jährigen Bestehens zu gestalten und aufzustellen.

Der Stadtrat unterstützt zunächst den Vorschlag, entsprechende Informationstafeln im zweiten Halbjahr 2024 aufzustellen (siehe Beschlusspunkt 1).

Gleichwohl sollen die weitergehenden Vorschläge des Petenten nicht unter alleinigem Verweis auf Zeitgründe abgelehnt werden. Das Gartendenkmal Palmengarten besitzt eine umfangreich vorhandene denkmalwürdige, historische Originalsubstanz mit großen Zeugniswert, die für die zukünftigen Generationen erhalten und weiterentwickelt werden muss. Der Austausch hierzu hat mit der Stadtgesellschaft stattzufinden. Dabei sollen gesellschaftsrelevante Fragen der Pflege der Leipziger Park- und Gartenbaukultur, der Müllproblematik oder der Sicherheit in öffentlichen Grünanlagen, der Vandalismusprävention gegenüber Kultur- und Gartendenkmälern, der Sicherung notwendiger klimawirksamer Frei- und Grünflächen im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung und der damit verbundenen Konflikte einer wachsenden Stadt öffentlichkeitswirksam diskutiert werden. Wenn zu diesen Zwecken ein Themenprojekt allein aus Zeitgründen nicht für das Jubiläumsjahr 2024 angestoßen werden kann, so soll dies für das nächste runde Jubiläum des Palmengartens im Jahr 2029 anvisiert werden.

Um das Vorhaben für das Jahr 2029 auf solide personelle, finanzielle sowie organisatorische Füße zu stellen, wird das Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, ob und wie anlässlich des 130-jährigen Jubiläums des Gartendenkmals Palmengarten ein dezernatsübergreifendes Themenprojekt in Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Akteuren durchgeführt werden kann (Beschlusspunkt 2, Satz 1). Die Prüfung berücksichtigt auch, ob das vorgeschlagene Themenprojekt in die Umsetzung des Rahmenkonzepts Erinnerungskultur integriert werden kann, um ein abgestimmtes erinnerungspolitisches Vorgehen zu erzielen (siehe Beschlusspunkt 2, Satz 2).

Prüfergebnis und Umsetzungskonzept werden dem Stadtrat bis zum 31.12.2024 zur Kenntnis gegeben (siehe Beschlusspunkt 3)

Anlage/n

1 Petition VII-P-09156 (öffentlich)